

ANHANG III

Vorlage — Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.



Name des Produkts: PPF II - Carnot Efficient Resources
Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900PF250XBSE1ZY25

Nachhaltiges Investitionsziel

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

- Es wird damit Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 100%
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

- Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale** beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von __% an nachhaltigen Investitionen.
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
 - mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen** getätigt.

Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Das nachhaltige Investitionsziel liegt in einer geringeren Belastung der natürlichen Ressourcen. Zur Erreichung dieses Ziels werden die Mittel des Fonds in sorgfältig ausgewählten Aktien von Unternehmen angelegt, die Produkte, Technologien oder Dienstleistungen entwickeln und herstellen, um natürliche Ressourcen effizienter zu verwenden, um den Verbrauch zu senken oder Schadstoffemissionen zu vermindern. Unter natürlichen Ressourcen werden insbesondere jegliche Formen von Energie, Trinkwasser, Agrarland, Rohstoffe und saubere Luft verstanden. Somit strebt das Produkt auch eine Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne von Art. 9 Abs. 3 SFDR an. Das nachhaltige Investitionsziel beinhaltet auch weitere Ziele der EU-Taxonomie, insbesondere den Schutz der Wasservorräte und Fischbestände, die Kreislaufwirtschaft, Verhinderung und Behebung von Verschmutzung sowie die Bewahrung eines intakten Ökosystems. Die wirksame Reduktion der CO2-Emissionen wird durch eine gründliche und regelmässige Analyse der Aktivitäten hinsichtlich Wirksamkeit der relevanten Produkte und Dienstleistungen sichergestellt. Ein

grosser Teil der Aktivitäten, welche für den Fonds in Frage kommen, ersetzen fossile Energieträger mit nicht-fossilen. Die übrigen Aktivitäten mit einem nachhaltigen Investitionsziel reduzieren den Ressourcenverbrauch im Vergleich zu Standard-Technologien. Auch diese Zielerreichung wird mindestens alljährlich analysiert und dokumentiert. Aktivitäten und Sektoren, welche in hohem Masse zum Klimawandel beitragen, erfüllen die Anforderungen von vornherein nicht. Die Förderung fossiler Rohstoffe ist als investierbare Aktivität darum explizit ausgeschlossen.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Es werden folgende Messgrössen für jede Anlage erhoben und auf Portfolioebene aggregiert und im jährlichen Impact Report ausgewiesen:

- Vorhandensein des nachhaltigen Ziels in der Unternehmensstrategie (ja/nein, Wortlaut)
- Vorhandensein und Identifikation der Produkte/Dienstleistungen/Projekte zur Erreichung des nachhaltigen Ziels
- Energie- bzw. Ressourceneinsparung im Vergleich zu herkömmlichen Produkten
- Umsatzanteil mit diesen Produkten/Dienstleistungen/Projekten
- Forschungs- und Entwicklungsausgaben gemessen am Umsatz (in Prozenten)
- Vorhandensein des nachhaltigen Ziels in der Vergütung des Managements (ja/nein)
- Einstufung der positiven und negativen Auswirkungen anhand der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO (inkl. Unterziele) auf einer Skala von -3 bis +3. Beurteilt werden neben der Wirkungsintensität, dem Umsatzanteil und der Innovationskraft auch der wirtschaftliche Nutzen und die Anzahl erreichter Menschen.
- CO2-Emissionen in Tonnen gemessen am Umsatz und am Unternehmenswert

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?**

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die nachteiligen Auswirkungen jeder in Frage stehenden Anlage werden wie folgt beurteilt und die Anlage gegebenenfalls verworfen:

- Gesellschaften werden ausgeschlossen, wenn kontroverse Aktivitäten wie Atomkraft, Waffentechnologie, Suchtmittel eine bestimmte Schwelle überschreiten.
- Gesellschaften werden ausgeschlossen, wenn sie in der Analyse von Drittanbietern oder in der internen Analyse in der ESG-Analyse nicht genügen.
- Gesellschaften werden ausgeschlossen, wenn die nachteiligen ökologischen oder sozialen Auswirkungen die positiven überwiegen

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Der Portfoliomanager befolgt Prozesse, die sicherstellen, dass die von der OECD, der UNO und der IAO festgelegten Mindestgarantien in Bezug auf die Menschenrechte und andere Mindeststandards eingehalten werden. Die Analyse wird vom Portfoliomanager mit Unterstützung führender externer Research-Anbieter durchgeführt. Das Engagement wird durch direkte Stimmabgabe (Proxy Voting) oder über spezielle Stimmrechtsanbieter (ESG-Inkorporation) ausgeübt





Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?



Ja,

Wenn die negativen Auswirkungen die positiven Effekte des Klimaschutzes überwiegen, kommt das Unternehmen für eine Investition des Produktes nicht in Frage. Unternehmen werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, wenn die Umsätze mit Nukleartechnologie, Verteidigungstechnologie und anderen kontroversen Aktivitäten einen bestimmten Schwellenwert überschreiten (Ausschlussliste). Ausführliche Informationen sind auf der Website des Investmentmanagers www.carnotcapital.com zu finden.



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Produkt hat erstens eine Wertsteigerung des Anteilswertes zum Ziel und zweitens die Förderung der Ressourceneffizienz. Das zweite Anlageziel steht im Einklang mit den Zielen der EU-Taxonomie. In der Anlagestrategie werden als erstes die Unternehmen mit Aktivitäten identifiziert, welche mit ihren Produkten Technologien und Dienstleistungen eine effizientere Verwendung der natürlichen Ressourcen ermöglichen. Unternehmen, welche gleichzeitig kontroverse Aktivitäten verfolgen, werden ausgeschlossen, wenn diese Aktivitäten die kritische Schwelle von 5% des Umsatzes übersteigen. Zu den kritischen Aktivitäten gehören insbesondere Waffen- und Nukleartechnologie, Suchtmittel und die Förderung fossiler Rohstoffe. Für diese Abklärung wird auf renommierte Datenanbieter zurückgegriffen.

Inwieweit das nachhaltige Investitionsziel der sparsameren Verwendung natürlicher Ressourcen erreicht wird, leiten die Portfoliomanager anhand eigener Analyse her. Die Analysen werden mindestens einmal jährlich aktualisiert. Die positiven und negativen Wirkungen werden anhand der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO auf einer Skala von 0 bis 3 eingestuft. Die Gesellschaften im Portfolio müssen gleichzeitig Mindestanforderungen bezüglich gängiger ESG-Kriterien erfüllen. Für diese Analyse ziehen die Portfoliomanager Datenanbieter bei und erstellen eigene Analysen, wo die Datenlage unbefriedigend ist. Die Resultate werden auf Portfolioebene aggregiert und in einem jährlichen Impact Report veröffentlicht.

Zur Erreichung der finanziellen Anlageziele erstellen die Portfoliomanager eigene Finanzanalysen. Bei der Auswahl geeigneter Aktien spielen die Verschuldung, die Rendite auf dem eingesetzten Kapital und Bewertungskennzahlen eine Rolle. Das Portfolio soll nach Themen, Ländern, Geschäftsmodellen und Handelswährungen breit diversifiziert sein. Derivate können gemäss Prospekt eingesetzt werden, sie gehören aber nicht zur verfolgten Anlagestrategie.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?

Die Portfoliomanager dürfen nur Aktien aus dem Anlageuniversum kaufen. Zu den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie gehören darum das Vorhandensein von nachhaltigen Tätigkeiten im Sinne des Anlageziels in einem massgeblichen Umfang, das Nichtvorhandensein von kontroversen Aktivitäten in einem kritischen Umfang, ein genügendes Profil bei der ESG-Analyse und gesunde Finanzkennzahlen in Bezug auf die Rendite auf das eingesetzte Kapital und die Verschuldung. Die Tätigkeiten im Sinne des Anlageziels müssen mindestens 20% des Enterprise Values ausmachen.

Diese verbindlichen Kriterien werden überwacht und eine Investition verkauft, wenn die Voraussetzung nicht mehr gegeben sind.

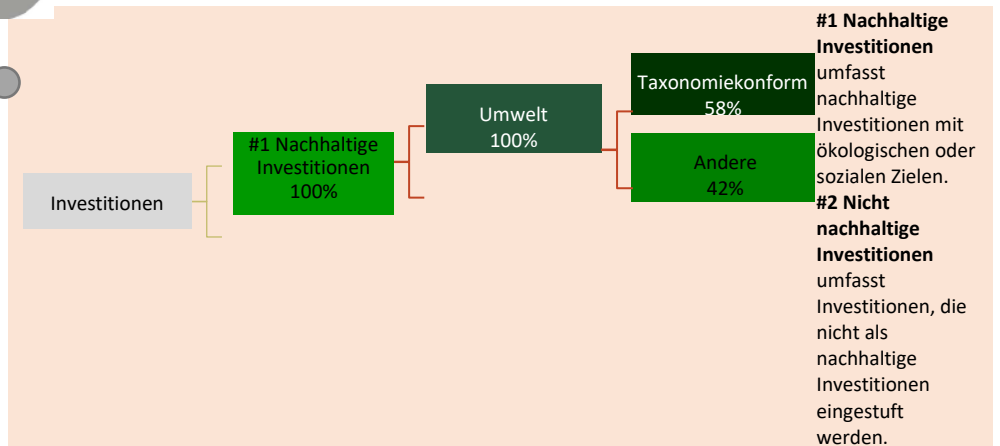
Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften. Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Was ist die Methodik zur Beurteilung einer guten Unternehmensführung in den investierten Gesellschaften ?

Die Unternehmensführung wird von den Portfoliomanagern im Rahmen einer Fundamentalanalyse beurteilt. Ergänzend wird die Beurteilung externer ESG-Datenanbieter herangezogen. Die Risiken von groben Verstößen gegen die Prinzipien guter Unternehmensführung werden durch den faktischen Ausschluss kritischer Branchen und kritischer Länder vermindert und auch durch die Auswahlkriterien in dem Sinne verringert, dass nur etablierte, gut finanzierte und profitable Firmen zur Auswahl stehen.

Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

100% der Investitionen ohne Einrechnung der Liquidität sind nachhaltig.



Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?

Das Produkt setzt keine Derivate ein. Der Prospekt lässt Derivate zu Absicherungszwecken jedoch zu.



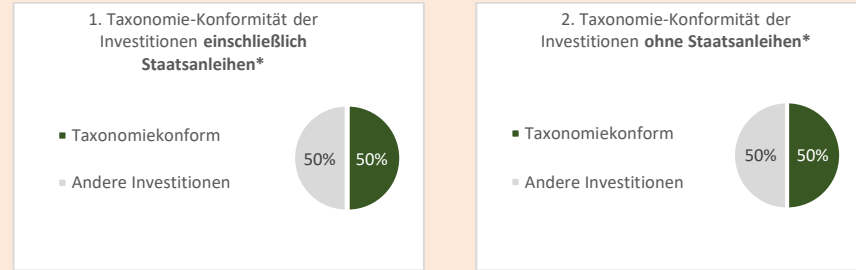
In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Mindestens 50% der Investitionen sind Gesellschaften mit EU-Taxonomiekonformen Aktivitäten. Bezogen auf eine einzelne Investition gibt es kein Minimum für EU-Taxonomiekonforme Aktivitäten. Gegenwärtig sind 58% der Investitionen sind Gesellschaften mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist. Die Aktivitäten dieser Gesellschaften, welche mit der EU-Taxonomie konform sind, machen 20% aller Aktivitäten der Investitionen aus. 23% dieser Aktivitäten werden von den Gesellschaften als Taxonomiekonform deklariert, die restlichen beruhen auf Herleitungen durch den Portfoliomanager.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Das Portfolio enthält ausschliesslich kotierte Aktien. Anleihen und Derivate sind ausgeschlossen.

Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten? 100% der Anlagen sind ermöglichende Tätigkeiten oder führende Übergangstätigkeiten (Best in class). Dies ist eine Bedingung bei der Anlagenselektion. Diese Tätigkeiten werden analysiert und dokumentiert.

Wie hoch war ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind? 100% der Investitionen unter Ausschluss der Liquidität müssen ein Umweltziel verfolgen. Die Umweltziele des überwiegenden Teils der Investitionen sind mit der EU-Taxonomie konform. Bei 58% des Investitionen ist die Verminderung des Klimawandels das Ziel, rund 25% der Investitionen haben den Schutz der Wasserreserven oder die Reinigung des Schmutzwassers zum Ziel, rund 25% die Wiederverwertung von Rohstoffen und rund 20% die Verhinderung von Verschmutzung der Luft und der Böden bzw. die Sanierung von Böden. Viele Gesellschaften verfolgen mehrere EU-Taxonomie-konforme Ziele.

Wie hoch ist der Mindestanteil and nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel? 0%, es gibt kein solcher Mindestanteil. Allerdings verfolgen und erreichen viele Gesellschaften im Fonds soziale Ziele. Diese Wirkungen werden anhand der nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO (SDGs) untersucht und dokumentiert.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz? 0%, der Fonds enthält keine nicht nachhaltigen Anlagen, weil die Nachhaltigkeit ein zwingendes Anlagekriterium ist.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Das Produkt verwendet keinen bestimmten Index zur Überprüfung, ob die Nachhaltigkeitsziele erreicht werden, weil es eine sehr gezielte thematische Ausrichtung hat und nur wenig Überschneidungen mit verfügbaren Indizes aufweist. Allerdings legt der Investment Manager Vergleichswerte unabhängiger Datenanbieter offen, welche das Produkt hinsichtlich des CO2-Fussabdrucks, kontroverser Aktivitäten und des Nachhaltigkeits-Ratings mit einem breiten Marktindex vergleichen.

- ***Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?***
- ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***
- ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***
- ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:
<https://www.carnotcapital.com/en/impact-reports-2022>